

PRESSE MATERIALIEN

Ensemble Porcia
Spielzeit 2019

Mai 2019

Altösterreich – Vielvölkerstaat – Schmelztiegel der Kulturen

– Die Spielzeit 2019

Das Ensemble Porcia darf Sie im Porcia-Komödienommer 2019 willkommen heißen.

Willkommen bei den Komödien spielen Porcia!

Nach unseren Sprachreisen durch Europäische Kulturen sind wir in **Altösterreich** angekommen.

Nicht weil wir die Monarchie als Staatsform für gut befinden würden, sondern um dem nachzuspüren, was auch einmal die Identität von Österreich ausgemacht hat: Ein **Schmelztiegel der Kulturen**. Im **Vielvölkerstaat** Österreich war es eine Selbstverständlichkeit, dass Menschen verschiedenster Sprachen, unterschiedlicher Religionen und entlegenster Beheimatungen zusammenlebten – im Wissen um ihre spezifischen Eigenschaften, Sprachfärbungen und in Toleranz und Gemeinsamkeit.

Für uns bedeutet Theater immer Öffnung: In unserer heurigen Theaterwagenproduktion „Der Zerrissene“ lässt Nestroy seinen Hauptdarsteller sagen: „Ich hab keine Hoffnung auf Aufrieglung, auf Impuls!“

Wir, das Ensemble Porcia, leben aus der Hoffnung auf „Aufrieglung“ und versuchen diesen Impuls für Herz, Hirn, Bauch und Hand in jeder Vorstellung selbst zu finden und weiter zu geben. Es ist ein Abenteuer. Niemals werden wir Theaterleute Vorurteile, Mauern zwischen Menschen, Einengung der Freiheit und das Aufgeben einer zutiefst humanistischen Haltung akzeptieren. Schon gar nicht wir Komödiantinnen und Komödianten, die wir mit Humor und Selbstkritik dieses Leben betrachten und darstellen dürfen.

In jeder unserer heurigen Produktionen geht es um Befreiung aus engen, meist selbstgebauten Mauern. Die Autoren stammen alle aus altösterreichischen Ländern und bringen auch das Flair dieser bunten Zeit in ihre Stücke. Wir freuen uns darauf und hoffen – so wie der Zerrissene oder auch unser Menschenfeind – am Ende des Sommers mit unserem Publikum möglichst viel glückbringende, geisteserweiternde und herzöffnende Aufrieglung gefunden und bewirkt zu haben. Den Impuls dazu geben die Stücke dieser Saison und vor allem unser Ensemble Porcia auf und hinter und rund um die Bühne.

Die Saison beginnt mit der Premiere des **THEATERWAGEN PORCIA** am 19.5. um 18.00 Uhr in Wien. Ebenso wie in der letzten Spielzeit folgen wir gerne dem Ruf der Hauptstadt und der Einladung der Strabag SE in den Gironcoli Kristall zum großen Fest von Landeshauptmann Peter Kaiser in Wien! Am 1. Juni 2019 folgt dann die Kärnten Premiere: Um 20.00 Uhr öffnet sich dann der Theaterwagen auf dem Stadtplatz in Gmünd, der Startschuss für unsere Tour durch Kärnten.

Spielen werden wir **JOHANN NESTROY – DER ZERRISSENE**

„Mein Inneres ist zerrissen wie die Nachtwäsche von einem Bettelmann“ sagt Herr von Lips und benimmt sich auch so. Er stürzt mit seinem eifersüchtigen Kontrahenten Gluthammer in tödlicher Umarmung in den Fluss und beide Vorzeigeeemplare der männlichen Spezies werden so Mörder und Ermordete zugleich, was für Krautkopf, den von Kopfschmerzen geplagten, fleißigen Pächter eine echte Herausforderung sein wird. Die holde Weiblichkeit geht mit so viel männlicher Spezialität auf ihre jeweilige Eigenart um: Madame Schleyer

hofft ihren Vorteil mit weiblichen Mitteln zu ergattern, während Kathi durch die echte „Kathi-Lieb“ ganz andere Wege geht. Wie wird dieser Zerrissene wohl wieder ganz?

Mit: Ferdinand Kopeinig, Stefan Moser, Leila Müller, Ingo Paulick, Claudia Waldherr

Regie: Angelica Ladurner

Assistenz: Veronika Firmenich, Teresa Hofer

Ausstattung: Natascha Maraval, Katia Bottegal

Musik: Ossy Pardeller

Bewegungskoach: Josef Borbely

[Alle Termine der Sommertournee des Theaterwagens](#)

Am 12.7. wird die Saison im Schloss eröffnet mit **FERDINAND RAIMUND – DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND**

Er ist unberechenbar, launisch, aggressiv, böse, misstrauisch und voller Weltschmerz. Die geplagte Umwelt liebt ihn trotzdem, denn eigentlich wäre er ein toller Mann – aber halt schwer zu ertragen. Schon selbst einmal erlebt? Wie aber damit umgehen? Wir haben einen Therapeuten ganz eigener Art engagiert, der in einer Art Selbstfindungskurs, Marke Selbsterkenntnis durch Veranschaulichung den rappelnden Kopf zu seinem silbernen Kern zurückführt. Auf dem Ordinationsschild steht „Alpenkönig und Co.“, was sicher nur ein Deckname ist.

Mit: Susanne Altschul, Ayla Antheunisse, Maria Astl, Hannah Babos, Vincent Babos, Clara Diemling, Paul Graf, Günter Gräfenberg, Dominik Kaschke, Günter Lieder, Walter Ludwig, Volker Wahl, Reinhardt Winter

Regie: Angelica Ladurner

Assistenz: Veronika Firmenich

Ausstattung: Natascha Maraval, Nina Ball

Musik: Paul Neidhart, Ossy Pardeller, Bojana Popovicki

[Weitere Infos](#)

Dann folgen die weiteren vier Premieren:

13.7. Die Premiere unserer Familien-Kinder-Komödie **SISSI, DIE MÄUSEKAISERIN**, von einer großen österreichischen Kaiserin inspiriert und auch in diesem Jahr von Intendantin **ANGELICA LADURNER** geschrieben.

Wie kann eine kleine Maus, die die Freiheit liebt, ein bisschen zu wenig brav ist und einen ziemlichen Sturschädel hat, nur Mäusekaiserin werden? Weil sie sich blöderweise in einen Mäusekaiser verliebt hat, von dem sie gar nicht wusste, dass er ein hohes Tier ist. Kann sie ihre Besonderheit mit der großen Aufgabe verbinden? Können wir sehen, dass deswegen, weil man klein ist und nach außen hin eine Maus, man nicht doch Großes vollbringen kann?

Mit: Klemens Dellacher, Clara Diemling, Paul Graf, Isabella Szendzielorz, Julia Urban, Niklas Winter

Regie: Lisa-Maria Cerha

Assistenz: Sun Lane

Ausstattung: Natascha Maraval, Nina Ball

Musik: Ossy Pardeller, Paul Neidhart, Bojana Popovicki

[Weitere Infos](#)

14.7. **DIMITRÉ DINEV – EINE HEIKLE SACHE, DIE SEELE** Premiere & Vernissage in der Salamanca Galerie

In Zusammenarbeit mit dem Strabag Kunstforum wird 2019 eine Ausstellung von ZORAN MUŠIČ zu sehen sein.

Er hat die besten Witze erzählt und doch fällt ihm ein Kübel auf den Kopf und beendet sein Gastarbeiterdasein hier auf dieser schönen Erde, genauer gesagt im schönen Österreich. Aber Bulgaren, Tschechen, Rumänen und durchaus der eine oder andere Wiener gehen anders um mit dem Tod, als wir es gewohnt sind. Und so wird diese heikle Sache, die Seele, einmal ganz anders in den Mittelpunkt unserer Betrachtung gestellt.

Mit: Michael Köhler, Klemens Dellacher, Günter Gräfenberg, Sonja Kreibich, Mirko Roggenbock, Isabella Szendzielorz, Markus Tavakoli, Julia Urban, Niklas Winter

Regie: Florian Eisner

Assistenz: Sun Lane

Ausstattung: Natascha Maraval, Nina Ball

Musik: Bojana Popovicki

[Weitere Infos](#)

18.7. **ALEXANDER LERNET-HOLENIA – OLLAPOTRIDA**

Wovor verstecken wir uns? Und warum wollen wir immer in einer Gesellschaft anerkannt sein, deren Regeln wir sowieso durchbrechen? Wahrscheinlich macht das Sündigen dann doch einfach mehr Spaß, wenn es verboten ist und versteckt werden muss. Sehr österreichisch.

Mit: Clara Diemling, Paul Graf, Michael Köhler, Angelica Ladurner, Günter Lieder, Walter Ludwig, Markus Tavakoli, Julia Urban, Reinhardt Winter

Regie: Mercedes Echerer

Assistenz: Johanna Ortner

Ausstattung: Natascha Maraval, Nina Ball

Musik: Paul Neidhart

[Weitere Infos](#)

23.7. JÁNOS VASZARY – LILI, DAS MÄDCHEN AUS DER FREMDE

Flüchtlinge gab es immer und zu unserem heutigen Erstaunen wurden sie bis jetzt durchaus wohlwollend in Österreich aufgenommen. Allerdings ganz so leicht hatten sie es nie. Daher muss Lili mit allen Mitteln kämpfen, um die Vertreter einer eingebildeten und dadurch durchaus lachhaften Gesellschaft zu überzeugen, dass das Fremde das Geliebte sein kann, wenn wir es nur nicht abschieben und dadurch zum zu unrecht Missverstandenen versäumen.

Mit: Susanne Altschul, Ayla Antheunisse, Maria Astl, Günter Gräfenberg, Dominik Kaschke, Klemens Dellacher, Sonja Kreibich, Mirko Roggenbock, Isabella Szendzielorz, Volker Wahl, Brigitte West

Regie: Dora Schneider

Assistenz: Teresa Hofer

Ausstattung: Natascha Maraval, Nina Ball

Musik: Ossy Pardeller

[Weitere Infos](#)

AUSSERGEWÖHNLICHKEITEN & NEUERUNGEN 2019

NACHTKABARETT

Unsere nächtliche Veranstaltung für besondere Liebhaber des leichten Lachens!

Nach drei Vorstellungen im August kann das Publikum den Abend noch ein bisschen verlängern und einer unterhaltsamen Verwandlung beiwohnen: Es wird ein Glas Wein gereicht, eine Kleinigkeit zum Knabbern gefunden, die Bühne wird mit kleinen Bistrotischchen zum gemütlichen Gästeraum und die Tribüne wird zur außergewöhnlichen Bühne. Aus diesem neuen Blickwinkel heraus können Sie sich gemeinsam mit uns überraschen lassen, von dem, was das Ensemble Porcia singt, spielt, tanzt oder liest – auch für uns immer wieder spannend und neu!

Eintritt mit einer Zählkarte, die an der Kassa gratis zur Eintrittskarte der jeweiligen Vorstellung dazu gebucht werden kann.

THEATERWERKSTATT

AUCH 2019 GESENKTE PREISE BEIM KINDERSTÜCK

Auch 2019 werden wir gemeinsam mit der Bücherei Spittal eine Theaterwerkstatt zum Kinderstück „Sissi, die Mäusekaiserin“ veranstalten. An sechs Donnerstagen der Spielzeit laden wir Kinder zuerst zu einer Back-Stage-Führung ins Schloss und anschließend in die Bücherei ein, wo es viel über das Kinderstück, über Sissi und das Theater an sich zu entdecken geben wird. Danach sind die Kinder und Eltern herzlich eingeladen für die Vorstellung wieder hinüber ins Schloss zu kommen – Die Karten für das Kinderstück werden auch 2019 **ohne Kategorien** verkauft und die Preise **12€ pro Kind** und **25€ für Erwachsene** betragen.

Eine Anmeldung für die Teilnahme an der Theaterwerkstatt ist kostenfrei und in der Bücherei Spittal möglich.

AUSSTELLUNG in der SALAMANCA GALERIE 2019

ZORAN MUŠIČ

„Meine großen Eindrücke haben immer etwas mit dem Tod zu tun“, schrieb Zoran Mušič. Der 1909 geborene Künstler wuchs dreisprachig auf und hatte zeitgeschichtlich bedingt ein wahrlich bewegtes Leben durchzustehen. Der Altösterreicher Mušič lebte äußerst bescheiden und war geprägt durch deutsche Erziehung von slowenischen Eltern in karger, spröder, mediterraner Umgebung. Er wurde einer der bedeutendsten europäischen Maler des 20. Jahrhunderts. Sein Werk zeichnet sich aus durch lyrischen und ästhetischen Ausdruck, magische Stimmung und poetische Farbgebung.

Weltberühmt wurde er unter anderem durch seine Totenlandschaften „Non siamo gli Ultimi“ aus der Erinnerung an seinen Aufenthalt im Konzentrationslager Dachau.

Text: Wilhelm Weiß

Die Vernissage findet gemeinsam mit der Premiere von **EINE HEIKLE SACHE, DIE SEELE** am 14. Juli um 19.00 Uhr in der Salamanca Galerie statt.

Die Ausstellung ist jeweils eine Stunde vor jedem folgenden Vorstellungsbeginn von Dimitré Dinevs **EINE HEIKLE SACHE, DIE SEELE** für Besucher geöffnet.

21. JULI 2019, 11.00 UHR – PODIUM FÜR EINE OFFENE GESELLSCHAFT

EUROPA ERLESEN – ERHÖREN - DISKUTIEREN

Lesung und offene Diskussion mit Publikumsbeteiligung über alle Themen die uns am Herzen liegen: Themen des Zusammenlebens, der Politik, der Toleranz, der Herzenswärme oder Herzenskälte in Österreich, des Erfreulichen wie des Ärgerlichen, des Österreichischen in Europa, Europa an sich. Was wollen wir ändern? Was können wir ändern? Worüber sollten wir endlich alle miteinander reden?! – Eine offene Diskussionsveranstaltung mit Mercedes Echerer, Lojze Wieser, Adi Winkler-Kleine Zeitung und allen, die mitdiskutieren, mitreden, mithören wollen.

Der Eintritt ist kostenfrei. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

25. AUGUST 2019, 19.00 UHR – KONZERT

RUMÄNISCHES ROULETTE

Wenn Sie auf einer einsamen Landstraße in Rumänien auf dem Weg zum Flughafen überfallen und ausgeplündert werden, ohne Ausweis sich nicht legitimieren können, die Nacht in einer Gefängniszelle verbringen müssen, dann können Sie vielleicht erahnen, was Rumänisches Roulette bedeutet, aber wissen tun Sie es nicht!

In dieser autobiographisch gefärbten Geschichte folgt **Mercedes Echerer** den Spuren der eigenen Kindheit und lässt in einem Reigen aus Liedern, Szenen und Geschichten die unterschiedlichen Kulturen und Identitäten ihrer europäischen Heimat aufleben. Aliosha Biz (Geige), Imre Lichtenberger-Bozoki (Posaune), Adrian Gaspar (Klavier), Nenad Vasilic (Kontrabass), Andreea Chira (Naj), Branko Jovanovic (Gitarre), Alexander Wladigeroff (Trompete) und Konstantin Wladigeroff (Klarinette) begleiten diese Reise.

Weitere Infos unter: <https://www.mercedes-echerer.at>

Karten sind ab sofort an der Theaterkassa erhältlich.

DER THEATERWAGEN 2019



Der Theaterwagen Porcia spielt an besonderen Orten, die durch diese fahrbare Bühne zur Theaterkulisse werden: auf Dorf- und Stadtplätzen, in Schulhöfen und auf Firmengelände, auf Wiesen und auf Berggipfeln. Und alle können sich daran erfreuen: Die, die einen Sitzplatz haben ebenso wie die, die zufällig vorbeigehen. Ob sie sich nun hinsetzen, oder nur stehenbleiben, nach kurzem wieder weitergehen, am Boden hocken – sie alle sind verzaubert, lachen und haben Freude daran.

Es ist immer ein besonderes Ereignis, ein Fest, ein Event, wenn der Theaterwagen vorfährt, wenn sich von Zauberhand die Rampe öffnet und ein lustiges Ensemble in bunten Kostümen ausspuckt- nie so, wie man es erwartet, immer anders, immer neu. Kultur kommt in alle Orte, die sich daran erfreuen. Und Kultur kann so lustig und erfreulich sein! Und man muss nicht immer weit wegfahren, um sie zu erleben.



Die Theaterwagen Produktion 2019: DER ZERRISSENE - von Johann Nestroy

Was ist der Mensch doch für ein seltsames Wesen! – ein armer lächerlicher Wurm, getrieben von Gefühlen, Egoismen und Angst und dennoch so liebenswert, wenn wir über ihn – also über uns selbst – lachen können:



Herr von Lips ist so reich, und gerade dadurch von so langweiligen, Speichel leckenden Schmarotzern umgeben, dass er angeödet von seinem Leben den Kitzel des Abenteurers sucht. Aber wie?

Er, der von allen Frauen Umschwärmte, beschließt eines Tages die erste Frau, die ihm begegnet, zu heiraten – einfach aus Giezi. Da rauscht sie schon herein, die Madame Schleyer, wuchtbrummige Gewitterbiene und wittert ihre Chance, die sie konsequent weiterverfolgt. Das wiederum gefällt dem Schlosser Gluthammer ganz und gar nicht und statt das Balkongeländer anzuschrauben, benimmt er sich echt männlich ... und schon entsteht Mord und Totschlag. Der biedere Krautkopf, immer auf den eigenen Vorteil



bedacht, kleingeistig und eng, gerät dabei unversehens in eine peinsame Geschichte. All das kann eine kluge junge Frau, die ihrem Gefühl und eigenem Rechtsempfinden folgt, ein echt emanzipierter Engel wie die Kathi, von ihrer Bestimmung nicht abhalten. Regie führt scheinbar der boshafte Zufall.

Auf alle Fälle erkennen wir uns wieder einmal alle auf der Bühne selber wieder. Ein echter Nestroy in einer konzentrierten Fassung für unseren Theaterwagen: beißend lustig, schonungslos boshaft, berührend klug. – Eine Geschichte, mit der es uns gelingt das „elektrische Fleckerl aufzufinden, das in jedem Ernst steckt und aus dem bei gehöriger Reibung die Funken der Heiterkeit herausfahren.“ – wie Nestroy selber sagte.



© Marco Riebler

DAS ENSEMBLE 2019

Auch 2019 bestreiten wir die sechs Neu-Produktionen mit einem Team aus 26 SchauspielerInnen, 3 MusikerInnen, 5 RegisseurInnen, einem 4-köpfigen Ausstattungsteam, 3 MaskenbildnerInnen, 4 RegieassistentInnen und einem Technikteam aus 6 Personen.

SCHAUSPIEL

Susanne Altschul	Dominik Kaschke	Stefan Moser	Volker Wahl
Ayla Antheunisse	Ferdinand Kopeinig	Leila Müller	Claudia Waldherr
Maria Astl	Michael Köhler	Ingo Paulick	Brigitte West
Klemens Dellacher	Sonja Kreibich	Mirko Roggenbock	Niklas Winter
Clara Diemling	Angelica Ladurner	Isabella Szendzielorz	Reinhardt Winter
Paul Graf	Günter Lieder	Markus Tavakoli	
Günter Gräfenberg	Walter Ludwig	Julia Urban	

DIE REGISSEURINNEN 2019

Angelica Ladurner | DER ZERRISSENE + DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND

Der Theaterwagen Porcia und die Eröffnung werden unter der Regie der Intendantin sein.

Lisa-Maria Cerha | SISSI, DIE MÄUSEKAISERIN

wurde in Vorarlberg geboren und kam zum Studium der Theater- und Literaturwissenschaft nach Wien, ging nach Berlin, Hamburg und Antwerpen, wo sie Streifzüge durch die Tanz- und Performanceszene machte. Immer dem Theater dicht auf den Fersen landete sie als Regieassistentin am Burgtheater, später auch am Schauspielhaus Graz und Volkstheater Wien, wo sie begann selbst zu inszenieren: u.a. eine eigene Krimiadaption von *Misery*, Büchners *Leonce und Lena*, Horvaths *Kasimir und Karoline*, *Duett für eine Stimme*, *Theaterabende über Büchner und Brecht*.

In letzter Zeit erarbeitet sie auch Inszenierungen mit Schulen, ist Dramaturgin und Lektorin bei einem Bühnenverlag, gibt Unterricht in Rollengestaltung und geht gerne mit ihren Kindern ins Theater, weil man da viel dabei lernen kann.



Florian Eisner | EINE HEIKLE SACHE, DIE SEELE

Nach Abschluss des Studiums der Germanistik/ Komparatistik und seiner Schauspielausbildung führten den gebürtigen Innsbrucker Engagements als Schauspieler u.a. ans Tiroler Landestheater, das Schauspielhaus Salzburg, das Theater an der Effingerstrasse Bern, das Salzburger Landestheater, die Vereinigten Bühnen Bozen, das Innsbrucker Kellertheater, das Stadttheater Bruneck u. a. Seit 2010 arbeitet er als freier Regisseur und Schauspieler in Österreich, Italien und der Schweiz.



Seit 2004 ist er Porcia-Ensemblemitglied. Hier inszenierte er zuletzt "Halbe Wahrheiten" (2016), "Das Dschungelbuch" (2014) und "Wer hat Angst vorm bösen Wolf?" (2013)

2006 gründete er in Innsbruck Theater praesent, dessen Künstlerischer Leiter er bis 2013 war. Er ist Gründer und Leiter der Theater-Transversale Salzburg, die u. a. an der österreichweiten Vernetzung freier Theaterproduktionen arbeitet. Zur Zeit absolviert er das Master-Studium Kulturmanagement an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien.

Er war in mehreren TV- und Kinoproduktionen zu sehen (zuletzt u.a. im Salzburger Landkrimi, in "Die Einsiedler" R: Ronny Trocker, "Michael" R: Markus Schleinzner, "März" R: Händl Klaus) und arbeitete als Sprecher für den ORF-Kultursender Ö1.

Florian Eisner ist Autor zweier Kindertheaterstücke (Litag Verlag) und außerdem Songwriter, Gitarrist und Sänger der Bands Bluespension und Elva. Seit Anfang 2018 tourt er als Musiker mit Bestsellerautor Bernhard Aichner durch Österreich und Deutschland. Der Vater zweier Töchter lebt mit seiner Familie in Salzburg.

www.florian-eisner.com

Mercedes Echerer | OLLAPOTRIDA

Weltenbürgerin mit Hang zum Europäischen.

Die vielseitige Schauspielerin, Tochter einer ungarischen Siebenbürgerin und eines Oberösterreichers, arbeitete nach ihrem Elevenjahr im Landestheater Salzburg u.a. am Volkstheater Wien, Theater in der Josefstadt, Theater an der Wien, Stadttheater Walfischgasse, Theater in der Drachengasse, Landestheater St.Pölten, Stadttheater Klagenfurt, Stadttheater Frankfurt, Sommerspiele Reichenau, Sommerspiele Perchtoldsdorf, *L'inoui* Luxembourg, *Here Theatre* NYC und in internationalen Kino –und TV Produktionen. Sie moderierte die ORF Kultursendung „Kunst-Stücke“ und war Gastgeberin im „Café Sonntag“ (Ö1).



Von 1999 bis 2004 war sie außerdem Mitglied des Europäischen Parlaments. Daneben ist sie Leiterin von EU XXL Film, Herausgeberin und Hörbuchproduzentin: Europa Erhören, die neue Hörbuchedition; Märchen, Mythen & Musik –Donau, ein Buch mit Hörbuch für Menschen von 5-99; und soeben erschien ihre neue CD



„Wellentanz“ -Lieder und Geschichten vom großen Strom zwischen Schwarzwald und Schwarzem Meer - die erste gemeinsame Arbeit mit dem Austrian Akustik Trio Folksmilch.

„Mir fehlen osteuropäische Theaterstücke auf den heimischen Spielplänen“ meinte sie unlängst und begab sich auf die Suche nach aktuellen Themen – mit *Tag des Zorns* von Árpád Schillings wurde sie schnell fündig und gibt im Jänner 2019 ihr Regiedebut.

Mit ihrem Soloprogramm „**Rumänisches Roulette**“ – eine erfundene Geschichte auf Basis ihrer Lebensfakten, mit 8 phantastischen Musiker*innen – tourt sie ab dem Winter durch die Lande. Auftakt ist am 18.12.2018 im Theater Akzent in Wien.

<https://www.mercedes-echerer.at>

Dora Schneider | LILI, DAS MÄDCHEN AUS DER FREMDE

geboren in Stuttgart.

1996 - 2000 Studium der Theaterwissenschaft, Komparatistik und Neueren Deutschen Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

2000 - 2004 Regiestudium am Max Reinhardt Seminar Wien.

Freischaffende Regisseurin in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Seit 2014 Univ.-Prof. an der Universität für Musik und Kunst (MUK Wien).

www.doraschneider.com



(Copyright B. Frenzel)

MUSIK

Wir werden auch 2019 wieder in allen Stücken live Musik extra komponiert haben. Das ist ein Zeichen von großer Qualität: ein Sonderluxus. Das bewährte Musiker-Team **Paul Neidhart** und **Ossy Pardeller** wird dieses Jahr, zu unserer großen Freude, verstärkt durch die Akkordeonspielerin **Bojana Popovicki**.

Bojana Popovicki | Akkordeon

Geboren 1982 in Novi Sad, Serbien.

Während der Ausbildung im Heimatland bei zahlreichen Musikwettbewerben teilgenommen und diverse Preise gewonnen. Masterstudiumabschluss:

Klassisches Akkordeon, mit Schwerpunkt Neue Musik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Konzertant tätig in Österreich und im Ausland (Griechenland, Serbien, Kroatien, Slowenien, Italien, Zypern, Ungarn, Deutschland) Schwerpunkt der Konzerttätigkeit: Neue Musik, Tango, Klassik, Elektronische Musik, Theatermusik.

Zeitlieder mit Georg Clementi, Mitgründerin von MelangeTrioWien

Seit 2013 Lehrstelle an der Musikschule Wien



BÜHNENBILD und KOSTÜMBILD

Unser Ausstattungsteam ist auch heuer wieder eine Mischung aus altbewährten und neuen tollen Frauen! Dabei haben wir uns erweitert und uns noch mehr der Teamarbeit verschrieben

Natascha Maraval | Bühnenbild

Die gebürtige Vorarlbergerin Natascha Maraval absolvierte nach einer Ausbildung im Bereich Mode und Produktionstechnik ein Theaterwissenschafts- und Kunstgeschichtsstudium an der Universität Wien. Nach diversen Assistenzen ist sie seit 2005 als freischaffende Kostüm- und Bühnenbildnerin tätig.



Sie schuf die Bühnen- und Kostümbilder bei den Produktionen „Heimatlos“ am Schauspielhaus Graz, „Elvis“ am Staatstheater Mainz, „Misery“ am Volkstheater Wien, „Opern der Zukunft“ an der Oper Graz, „Das ist doch der Gipfel“ für das Krenek Institut/Jeunesse Wien, „Der kleine Junge und das Meer“ im MuTh in Wien, sowie für „Bilder einer Ausstellung“, „Sterntaler“ und „Der Nussknacker“ an der Philharmonie Luxembourg, u.v.m.

Am Theater St. Gallen arbeitete sie in vielen Produktionen gemeinsam mit den Regisseuren Tim Kramer und Marcelo Diaz. Mit Christiane Lutz verwirklichte sie an der Kammeroper Wien „Rinaldo“ und „Hänsel und Gretel“ sowie ihr Debüt an der Semperoper Dresden mit „Der Kaiser von Atlantis“ (Ullmann).

Beim Regiewettbewerb Ring Award 2014 war sie im Team mit Christiane Lutz Finalistin.

In der Saison 2016 / 17 zeichnet sich Natascha Maraval für die Kostüme der Neuproduktion „The Consul“ (Menotti) an der Staatsoper München, sowie für die Gesamtausstattung „Wozzeck“ (Berg) am Staatstheater Cottbus verantwortlich. An der Opéra Bastille schuf Sie die Kostüme für „La Ronde“ von Philippe Boesmans.

<http://www.nataschamaraval.com>

Bei uns wird sie – wie schon 2018 – die Bühnenbilder aller sechs Produktionen 2019 entwerfen.

Katia Bottegal | Kostümbild (Der Zerrissene)

Die gebürtige Südtirolerin Katia Bottegal hat in Florenz Modedesign und Kostümbild studiert und mit Auszeichnung abgeschlossen. Während ihres Studiums absolvierte sie mehrere Praktika, u.a. am OperaFestival Firenze, am Stadttheater Bruneck und am Burgtheater Wien.

Seit 2013 arbeitet sie als freischaffende Kostümbildnerin und Kostümassistentin.

Als Kostümassistentin arbeitet sie regelmäßig am Theater Basel u.a. für die Produktionen „Oresteia“, Regie Calixto Bieto und „La Cenerentola“, Regie Antonio Latella.



In Südtirol entwarf sie Kostüme u.a. für das Stadttheater Bruneck, die Carambolage Bozen, die Dekadenz Brixen und die Rittner Sommerspiele. An den Vereinigten Bühnen Bozen schuf sie das Kostümbild für „Der Weibsteufel“ und „Die Räuber“, Regie Philipp Jescheck; „Der Diener zweier Herren“, Regie Leo Muscato.

Engagements führten sie nach Liechtenstein ans Daburu Tanztheater- „Der kleine Prinz“, Regie Hanspeter Horner; an die Oper Bonn- „Xerxes“, Regie Leo Muscato; und an das Rabenhoftheater Wien „Blutrache“, Regie Jethro Compton.

In der Spielzeit 2019 wird sie für das Ensemble Porcia die Kostüme für das Theaterwagenstück „Der Zerrissene“ entwerfen.

Nina Ball | Kostümbild

Nina Ball wurde 1983 in Kufstein geboren und lebt in Wien.

Sie studierte an der Akademie der bildenden Künste, in der Meisterklasse für Szenographie bei Erich Wonder und legte 2005 ihr Diplom mit Auszeichnung ab.

Während ihrer Ausbildung assistierte sie bei zahlreichen Inszenierungen u.a. von Andrea Breth, Luc Bondy und Peter Zadek, in denen sie mit Ausstattern wie Bert Neumann und Karl Kneidl zusammenarbeitete. Seit 2005 ist sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin tätig. Ihre Arbeiten sind u.a. am Volkstheater, dem Kinderzelt der Staatsoper in Wien, sowie der Philharmonie Luxembourg vertreten. Zwischen 2009 und 2012 betreute sie zudem die weltweite Tournee der Stücke ‘The Infernal Comedy’ und ‘The Giacomo Variations’ unter der Regie von Michael Sturminger, mit John Malkovich in der Hauptrolle. Ihre Ausstattung für ‘Alma – A show biz ans Ende’ im Kurhaus Semmering, unter der Regie von Paulus Manker, erhielt 2007 eine Nominierung für den Nestroy-Preis.



www.ninaball.at

Bei uns wird sie das Kostümbild für die fünf Produktionen im Schloss Porcia entwerfen.

Die Fertigung der Wagenproduktion Der Zerrissene sowie die drei großen Schlosskomödien (Der Alpenkönig und der Menschenfeind, Lilli, das Mädchen aus der Fremde und Ollapotrida) wird wie seit Jahrzehnten in den bewährten Händen des **Modeateliers Haberl-Maschessnig** liegen.

Die Fertigung des Kinderstücks Sissi, die Mäusekaiserin und der Produktion in der Salamanca Galerie Eine heikle Sache, die Seele wird von **Birgit Moser** übernommen.

DAS LEITUNGSTEAM

MAG. ANDREA SAMONIGG-MAHRER – Präsidentin

Als Präsidentin der Komödienspiele Porcia freut es mich, dass wir an über 60 Tagen im Jahr mit sechs unterschiedlichen Produktionen unsere Besucher zum Lachen bringen dürfen.

Andrea Samonigg-Mahrer wurde 1980 in Innsbruck geboren. Nach der Matura studierte sie Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität in Wien und kehrte nach ihrer Tätigkeit als Innenrevisorin beim Wiener Krankenanstaltenverbund und in der Raiffeisen Zentralbank 2006 in den Familienbetrieb nach Kärnten zurück. Dort leitet sie in dritter Generation das Krankenhaus in Spittal/Drau.



Für ihre beruflichen Erfolge wurde Samonigg-Mahrer 2010 vom Management Club Kärnten zur Managerin des Jahres nominiert und 2014 von Frau in der Wirtschaft als Unternehmerin des Jahres ausgezeichnet. Samonigg-Mahrer ist verheiratet und engagiert sich privat bei der Serviceorganisation für berufstätige Frauen „Soroptimist“, die sich für die Gleichberechtigung und Gerechtigkeit für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt einsetzt. Darüber hinaus unterstützt Samonigg-Mahrer die Komödienspiele Porcia seit 2010 in verschiedenen Funktionen. Seit September 2014 ist sie Präsidentin der Komödienspiele Porcia.

ANGELICA LADURNER – Prinzipalin



Geboren 1967 in Innsbruck, spielt Angelica Ladurner seit ihrem 12. Lebensjahr Theater. Mit 18 Jahren ging sie ins Engagement nach Deutschland und es folgten Verpflichtungen am Stadttheater Regensburg, Altes Schauspielhaus Stuttgart, Salzburger Landestheater, Volkstheater Wien, Vereinigte Bühnen Bozen, Innsbrucker Kellertheater, Augenspieltheater.

Seit 1996 fixes Mitglied des Ensembles in Porcia.

Regisseurin und Autorin zahlreicher Theaterstücke an verschiedensten Häusern. Lehrtätigkeit: Vorarlberger und Tiroler Landeskonservatorium, Dozentur an der Akademie für Logopädie Innsbruck, Pädagogische Hochschule Tirol, bis heute an der Universität Mozarteum. Freie Mitarbeiterin beim ORF. Seit September 2014 Intendantin des Ensemble Porcia.

MICHA BEYERMANN – Technische Leitung

Geboren 1964 in Schwäbisch Hall, Beginn der Theaterlaufbahn 1986 als Techniker im Theaterhaus Stuttgart. In der Folge Techniker beim Footsbarn Traveling Theatre (F), dem Teatro Nucleo (Ferrara) sowie freiberuflich bei Festivals, Theaterproduktionen und Tournées in Europa und Brasilien.

Technische Leitung der Vereinigten Bühnen Bozen (2000-2004 und 2010-2012), des Schauspielhauses Graz (2004-2009) und seit 2012 der Komödienspiele Porcia.

Bühnen- und Beleuchtungsmeister. Lichtgestaltung seit 1987, u.A. für Deutsche Oper am Rhein, Vereinigte Bühnen Bozen, Theaterhaus Stuttgart, Teatro Pavarotti Modena, Ensemble Porcia.



STEFANIE UNTERWEGER – Administrative Leitung

1985 geboren und im schönen Kärntner Mölltal aufgewachsen begann Stefanie Unterweger ihre berufliche Laufbahn nach Abschluss der höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe bei dem weltbekannten Kristallunternehmen Swarovski in Wattens. Anschließend übernahm Unterweger die Assistenz der Direktionsleitung Tirol in der Strabag, eines der größten Bauunternehmen Europas und Gönner der österreichischen Kulturlandschaft, wie zum Beispiel der Tiroler Festspiele in Erl. Es folgte die Rückkehr in die Kärntner Heimat, verbunden mit der Beförderung zur Assistentin des Österreich-Vorstandes der Strabag. Im Jahr 2014 zog es Unterweger zum Theater und damit zur Assistenz der Intendantin des Ensemble Porcia und übernimmt im Frühjahr 2016 die administrative Leitung der Komödienspiele Porcia. Parallel dazu ist Unterweger bei den Goldeck Bergbahnen tätig, dessen kaufmännische und administrative Leitung sie im Herbst 2015 übernommen hat.



ELLA RÖTTIG – Sekretariat



Die gebürtige Salzburgerin Ella Röttig ist seit dem Sommer 2017 die tatkräftige Unterstützung im Sekretariat im Team Porcia und für die Organisation und den Verkauf des Theaterwagens zuständig. Nachdem sie viele Jahre im Hotelwesen gearbeitet hat, hat sie nun ihren Beruf mit ihrer Liebe zum Theater verbinden können.

VERONIKA FIRMENICH, BA BA MA – Intendanz Assistenz, Dramaturgie

Nach ihrem Bachelor-Studium der Germanistik und Geschichte, zog es die gebürtige Kölnerin für ihr Masterstudium in Theater-, Film- und Medienwissenschaften nach Wien. Neben ihrem Studium hospitierte und assistierte sie an diversen Theatern in Regie und Dramaturgie (Altonaer Theater Hamburg, Schauspiel Köln, Max Reinhardt Seminar, Theater in der Josefstadt) und kam 2017 als Regieassistentin zum Ensemble Porcia.



Seit September 2017 ist sie Assistentin von Intendantin Angelica Ladurner und ist zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Erstellung von Materialien zum Kinderstück und des Theaterwagens ebenso wie die Pflege der sozialen Medien und der Homepage und die Erstellung und Redaktion der Newsletter, der Drucksorten und Stückfassungen.

DIE ABONNEMENTS

Viele unserer treuen Gäste wünschen das „Mehr“ an Sicherheit. Die Abonnements bieten einen fixen Sitzplatz zu besonders guten Konditionen, sind aber, ausgenommen das Samstag-Nachmittags- und Premieren Abo, nicht datumsgebunden. Die Auswahl von 4 Abonnementmodellen bietet für jeden Geschmack das passende Angebot.

Premieren Abonnement:	Die 3 Komödien-Premieren im Schloss Porcia inkl. Eröffnungsfeier
Festspiel-Pass:	Alle 5 Produktionen
Das kleine Abonnement:	Die 3 Komödien im Schloss Porcia
Samstag-Nachmittags-Abo:	Die 3 Komödien im Schloss Porcia zur Samstag-Nachmittagsvorstellung
Senioren-Nachmittags-Abo:	Die 3 Komödien im Schloss Porcia zur Samstag-Nachmittagsvorstellung, zu guten Konditionen für unsere SeniorInnen

FÖRDERN | VEREHREN | LIEBHABEN

Direkt an den Verein Komödienspiele angeschlossen, werden weiterhin die Förderer und Förderinnen sein, die Verehrer und Verehrerinnen und die Liebhaber und Liebhaberinnen – die VIPs also. Für Ihre finanzielle Unterstützung erhalten Sie einen noch exklusiveren Einblick in die Komödienspiele und tolle Vergünstigungen und Vorteile beim Erwerben Ihrer Karten. Zeiten wie diesen ist Privat- Sponsoring dringend nötig!

FÖRDERER FÖRDERIN	VEREHRER VEREHRERIN	LIEBHABER LIEBHABERIN
Sie genießen folgende Vergünstigungen:	Zusätzlich zu den Vorteilen für Förderer genießen Sie folgende besondere Angebote:	Zusätzlich zu den Vorteilen für Verehrer genießen Sie folgende besondere Angebote:
10% Ermäßigung auf alle Karten und auf das Premierenabonnement	Eine exklusive Führung hinter die Kulissen des Ensemble Porcia, einmal pro Spielzeit	Einen exklusiven Sektempfang vor einer Aufführung mit unserer Intendantin und/oder Präsidentin
Die namentliche Erwähnung in den Drucksorten und auf der Homepage	Besuch einer der Haupt- oder Generalproben der Theaterproduktionen nach Vereinbarung	Bevorzugte Kartenbestellung und Sicherung der besten Plätze
Die exklusive Zusendung eines extra Komödienspiele Newsletters		Einladung zum internen Ensemblefest mit allen Ensemblemitgliedern und Vorstandsmitgliedern
Förderbeitrag von 100€ pro Jahr	Förderbeitrag von 250 € pro Jahr	Förderbeitrag von 1.000€ pro Jahr

SERVICE

KARTENSERVICE

+43 (0) 4762 42020

www.ensemble-porcia.at

Eintrittskarten können **telefonisch** oder bequem **online** mit Auswahl des Wunsch-Platzes im Saalplan erworben werden. Unser freundliches Kartenbüro hilft natürlich gerne bei der Wahl der Vorstellung, Fragen und Problemen, wie auch bei der Vermittlung unserer „Mehr“-Angebote.

Auch Gutscheine können im Porcia Kartenbüro erworben werden. Unser Kartenbüro ist durchgehend von Montag bis Sonntag von 09:00-17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Die Abendkasse öffnet 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn.

UNSERE WEBSITE

Unter www.ensemble-porcia.at erhalten unsere Gäste übersichtlich ausführliche Informationen rund um die Spielzeit 2019, Hintergrundinfos, die letzten Jahre, das ganze Ensemble auf und hinter der Bühne, und vieles mehr!

Karten können bequem online ausgewählt und bestellt werden.

Im Bereich PRESSE finden Sie alle wichtigen Materialien und Fotos auch zum Download.

FACEBOOK & INSTAGRAM

Auch auf [facebook](https://www.facebook.com/ensembleporcia) und [instagram](https://www.instagram.com/ensembleporcia) sind wir natürlich vertreten. Folgen Sie uns!

KONTAKT

ENSEMBLE PORCIA
Burgplatz 1
A 9800 Spittal an der Drau
www.ensemble-porcias.at

Kartenservice: +43 (0) 4762 4202 0
Sekretariat: +43 (0) 676 4202334

Frau Mag. Andrea Samonigg-Mahrer
ENSEMBLE PORCIA
Präsidentin
asm@ensemble-porcias.at

Angelica Ladurner
ENSEMBLE PORCIA
Intendantin
a.ladurner@ensemble-porcias.at

Stefanie Unterweger
ENSEMBLE PORCIA
Administrative Leitung
s.unterweger@ensemble-porcias.at

Veronika Firmenich, BA BA MA
ENSEMBLE PORCIA
Assistenz Intendanz
v.firmenich@ensemble-porcias.at

Ella Röttig
ENSEMBLE PORCIA
Sekretariat
e.roettig@ensemble-porcias.at